

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1998)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielles Organ

SVW/ASH/ASA, Sektion Nordwestschweiz SVW, Sektion Zürich SVW, Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft HBG, Logis Suisse SA.

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften. Präsident René Gay, Geschäftsführer Dr. Fritz Nigg.

Verantwortliche Redaktion

Mike Weibel, Bruno Burri, Karin Brack.
Ständige Mitarbeiter/innen: Fritz Nigg, Béatrice Tschudi, Salome Zimmermann.
SVW, Bucheggstr. 109, 8057 Zürich, Tel. 01/362 42 40, Fax 01/362 69 71, Redaktionsschluss am Ersten des Vormonates bzw. auf Absprache. E-Mail: swv@swv.ch

Visuelles & typografisches Konzept

Markus Galizinski, Zürich, Tel. 01/278 71 72
Basiskonzept: RSA Ron Stocker Art/Typeco 1993

DTP, Druck, Spedition

gdz AG, Spindelstr. 2, Postfach, 8021 Zürich, Tel. 01/488 81 11, Fax 01/488 83 00

Inseratverwaltung

Hannes WieLand, Postfach, 8034 Zürich, Tel. und Fax 01/381 98 70.
Romedia, Aldo Rodesino, Mittelstr. 20, Postfach, 8034 Zürich, Tel. und Fax 01/422 41 41.
Insertionsschluss jeweils am 10. des Vormonates.

Auflage

13372 verkaufte Exemplare (WEMF)
Basisjahr 1997

Copyright

© SVW 1998

Preise

Einzelnummer Fr. 5.-

Partner in Deutschland

Die Wohnungswirtschaft
Löjler Berg 22, D-23715 Bosau
Tel. 04527/999970, Fax 04527/999972

Partner in Österreich

«Wohnen Plus», Robert Koch, Singerstr. 8/10,
A-1010 Wien, Telefon 0043/15134057

**Ab 1999
in der Messe Zürich**

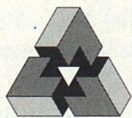
Die 30. Fachmesse für Altbau-Modernisierung findet 1999 erstmals in Zürich statt. Die Gründe für den Wechsel werden unter anderem mit fehlender Ausstellungsfläche, aber auch mit ungeeigneten Auf- und Abbaubedingungen angegeben. Ebenfalls wird die Parkplatzsituation als problematisch bezeichnet. Mit dem Wechsel auf den Messeplatz Zürich können diese und weitere Mängel behoben werden.

Öffnungszeiten täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr.
Zufahrt zum Messegelände ab Bahnhof mit Buslinien Nr. 5 oder 20.
Eintrittspreise: Erwachsene Fr. 12.-.
Organisation und Auskunft:
ZT Fachmessen AG
Postfach 56, 5413 Birmenstorf
Telefon 056/225 23 83
Telefax 056/225 23 73

Altbau-Modernisierung

Vom 10. bis 14. September 1998 findet im Ausstellungsgelände Allmend in Luzern die 29. Schweizerische Fachmesse für Altbau-Modernisierung mit über 400 Ausstellern auf 20000 m² Ausstellungsfläche statt. Die Fachmesse für Altbau-Modernisierung ist die einzige auf Gebäudesanierung ausgerichtete Messe der Schweiz. Sie richtet sich an Hausbesitzer, Liegenschaftsverwalter, Architekten, Baufachleute, Ingenieure und Handwerker, welche sich mit Umbau- und Renovationslösungen befassen.

An der Sonderschau «Erdgas» im Rahmen dieser Fachmesse werden der Energieträger Erdgas und seine Anwendungen vorgestellt. Innovative Anbieter präsentieren zukunftsgerichtete Produkte und Dienstleistungen. Die Sonderschau wird in Zusammenarbeit mit der Erdgas Zentralschweiz AG vorbereitet. Am Freitag, 11. September 1998, führt die Regionale Wirtschaftsförderung Luzern zu diesem Thema ein Symposium mit namhaften Referenten durch.



Novelan - wir sind immer in Ihrer Nähe! **Ihr dynamischer Partner für**

- **Haushaltapparate**
- **US-Grosskühlschränke**
von General Electric
- **Siemens-Wärmetechnik**
- **Klimatechnik**
- **Kundendienst**

Novelan AG

Zentrale Dällikon
Buchserstrasse 31
8108 Dällikon
Telefon 01/847 48 11
Telefax 01/847 48 10

Wir beraten und planen, liefern, installieren und entsorgen und reparieren jede Marke.

Wassersparen beim Duschen



Die kleine Duschfibel von Hansgrohe mit vielen nützlichen Tips und Hinweisen.

Kaltes Wasser zum Aufmuntern; heisses Wasser, um verspannte Muskeln zu lösen: keine Frage. Es ist immer eine Wohltat, hautnah Wasser zu erleben. Wer duscht, ist schneller fit – und verbraucht dafür in der Regel nur wenig Wasser.

Studien haben ergeben, dass ein Duschbad zwischen zwei und fünf Minuten dauert. Wobei das morgendliche Duschen wesentlich kürzer gehandhabt wird als beispielsweise die Dusche nach dem Sport. Normale Brausen leisten im Durchschnitt einen Wasserdurchfluss von 16 Litern pro Minute, das heisst, pro Duschbad werden zwischen 35 und 50 Liter Wasser verbraucht.

Dieser Verbrauch kann ohne Komfortverlust noch verringert werden, und der Verbraucher kann selbst entscheiden, wieviel Wasser

er sparen will. Bei fast allen Handbrausen aus dem Hause Hansgrohe ist ein Set von drei Durchflussbegrenzern beigegepackt. In den Anschluss der Handbrause gesteckt, reduzieren sie die Wassermenge um 20, 30 oder 40 Prozent auf 14, 12 oder 9 Liter pro Minute. Das heisst, man kommt beim täglichen Duschbad – selbst wenn's ganz üppig ist – mit nur 45 Liter Wasser aus.

Hansgrohe
Postfach 1145
D-77757 Schiltach
Telefon 07836 51-0

Der besondere Spiegelschrank

Wenn Sie nach einem Spiegelschrank Ausschau halten, der nicht auf Anhieb als solcher zu erkennen ist, dann bietet Ihnen Quadraline das ganz Besondere: Der genietete Alu-Zierrahmen – welcher die grosse, gut beleuchtete Spiegelfläche umfasst – setzt optisch den Hauptakzent und verbirgt das volle Ausmass des dahinter liegenden Stauraumes. Ein Spiegel im Querformat, Glasablage und ein Regal runden das

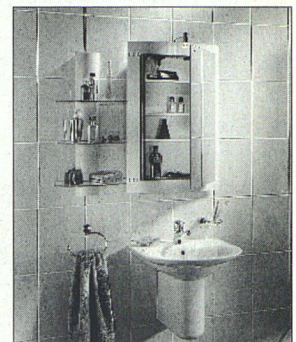


FOTO: SCHNEIDER

Spiegelschrank QUADRALINE, mit Seitenregal.

interessante Programm ab, welches Sie auch ohne Beleuchtung erhalten.

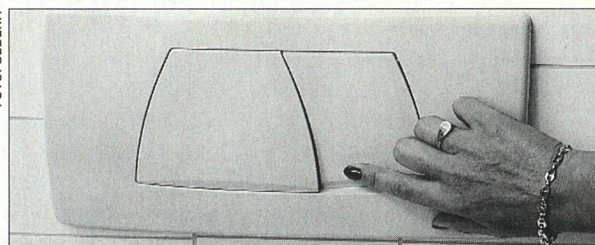
Sparspüler in der Wand

Einfach und bequem lassen sich in einem Vier-Personen-Haushalt bis zu 35000 Liter Wasser pro Jahr sparen. Und das allein mit dem

bewussten Spülen am kleinen Ort.

Geberit AG
Telefon 055/221 61 11
Internet www.geberit.ch

FOTO: GEBERIT



Weitere Informationen erhalten Sie beim Sanitär-Fachhandel oder direkt beim Hersteller.

W. Schneider + Co. AG
Metallwarenfabrik
Postfach
8135 Langnau ZH
Telefon 01/713 39 31
Telefax 01/713 34 11

7-8/98 wohnen 35

Kühlschrank kaputt – egal welche Marke:

Tel. 0844 848 848

Profitieren Sie vom SIBIR-Schnellservice zu Tiefpreisen!
24 Stunden – 7 Tage – ganze Schweiz



SIBIR
kocht & spült
wäscht & kühlt

Baderneuerung mit Vorwandmöbeln

Seit über dreissig Jahren engagiert sich die Santec AG im Bereich des rationellen Badezimmerbaus an vorderster Front. Als erstes Unternehmen weltweit produzierte Santec AG in der Folge Vorwandssysteme. Ein Umbau im Objektbereich wäre heute ohne Vorwandinstallation nicht mehr denkbar.

Auch heute wird die Santec AG ihrem Ruf für Innovationen gerecht. Im Verlauf des Jahres 1997 wurde die neue Créa-Linie bis zur Produktionsreife entwickelt und erfolgreich am Markt eingeführt. Als erste Produzentin gelang es Santec, ein Möbelprogramm zu entwickeln, das aus einem homogenen, mineralischen Werkstoff gefertigt wird. Kein aufquellendes Holz und keine sich ablösenden Kanten mehr. Sanoran ist vollständig recycelbar und findet in der Produktion von neuen Badmöbeln seine Wiederverwendung!

Bezüglich Formen präsentiert sich die neue Créa-Linie in einem modernen, zeitlosen Glanz. Punkto Farben werden keine (Kunden-)Wünsche offengelassen. Was die Qualität von Material und Verarbeitung betrifft, ist diese kaum zu überbieten. Denn selbst die schonungslosen Materialprüfungen bei der Eidg. Materialprüfungsanstalt (EMPA) konnten dem neuen Material Sanoran nichts anhaben. Und in Sachen Pflege ist Santec AG dem Bauherren gegenüber restlos verpflichtet. Es darf und soll nicht sein, dass jemand Sklave seines Bades wird. Denn das Bad ist eine Oase der Erholung.

Santec AG
Neunfornerstrasse 18
8475 Ossingen
Telefon 052/317 18 26
Telefax 052/317 31 39

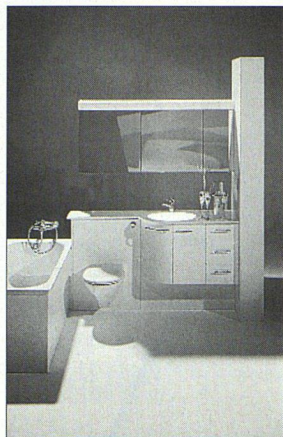


FOTO: SANTEC

Créa-Linie: Badmöbel – 100% aus mineralischen Werkstoffen.

FOTO: BEKON



Info-Center der Bekon-Koralle AG in Dagmersellen.

Markt

Die Badewelt entdecken

Ein neues Bad, eine neue Dusche sind Investitionen in mehr Lebensqualität. Jeden Tag und über lange Zeit sollen sie stets aufs neue Freude, Erholung und Spass bereiten.

Das neue Koralle-Info-Center ist als Ergänzung und zur Unterstützung der Ausstellungen des Sanitär-Fachhandels gebaut worden. Es

bietet in ruhiger, entspannter Atmosphäre eine Übersicht über die fast gesamte Palette von Koralle-Duschtrennwänden und Koralle-Coretta-Acrylwannen einschliesslich der Fitness-Wannen mit Whirlsystemen. Die grosse Vielfalt der Designs und Modelle lassen sich 1:1 vergleichen. Und dank der kompetenten Beratung durch Koralle-Fachleute ist die Traum-Badewelt schon bald Realität. Auch Fragen nach Sonderwünschen lassen sich unkompliziert und schnell vor Ort klären.

Bekon-Koralle AG
Baselstr. 61
6252 Dagmersellen
Telefon 062/756 00 10
Telefax 062/756 23 18

Öffnungszeiten des Info-Centers: Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr sowie 13.30 bis 17.00 Uhr. Der Verkauf und die Lieferung der Bekon-Koralle-Produkte erfolgt ausschliesslich über den Sanitär-Fachhandel.

7-8/98 wohnen 37

Spleiss - Die Bau-Meister mit Herz und Verstand



Besuchen Sie uns im Internet
www.spleiss-robert-ag.ch
e-mail: spleiss@access.ch

Hochbau
Umbau/Renovation
Fassadenisolationen
Betonanierung



Robert Spleiss AG

BAUUNTERNEHMUNG

Mühlebachstrasse 164, 8034 Zürich
Telefon 01 382 00 00, Telefax 01 382 00 07